

**Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses**

zum 31. Dezember 2023

der

FSI Forum für soziale Innovation gGmbH
Förderung der internationalen Gesinnung
Talstraße 16 b+c

42697 Solingen

durch

Küpper & Kollegen Hilden GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Giesenheide 25

40724 Hilden

Inhaltsverzeichnis

1. Auftragsannahme	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen	4
1.3 Auftragsdurchführung	5
1.4 Vollständigkeitserklärung	7
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	8
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	8
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	9
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	10
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	11
3.1 Rechtliche Verhältnisse	11
3.2 Steuerliche Verhältnisse	12
3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	13
Ergänzend dazu Struktur von Vermögen und Kapital:	15
3.4 Ertragslage	19
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	21
5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	22
6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	23
7. Wiedergabe der Bescheinigung	24
8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	25
9. Anlagen	34
Bilanz zum 31. Dezember 2023	35
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023	37
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023	38
Anhang	39
Bescheinigung	42
Mehrjahresvergleich für die Bilanz zum 31. Dezember 2023	43
Mehrjahresvergleich für die GuV vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023	46
Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	48

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

**FSI Forum für soziale Innovation gGmbH,
Solingen**

- nachfolgend auch kurz "FSI Forum für s" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in der Zeit vom 03. September 2024 bis zum 04. März 2025 in unseren Geschäftsräumen in Hilden und in den Räumen der Gesellschaft in Solingen durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungserleichterungen und der Möglichkeit der Hinterlegung des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften gemäß MicroBilG.

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Betrag in EUR	2023	2022	2021
Bilanzsumme	46.195,45	45.093,27	11.607,34
Umsatzerlöse	256.636,25	245.806,45	163.889,38
Anzahl der Arbeitnehmer	weniger als 50	weniger als 50	weniger als 50

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den großenabhängigen Erleichterungen des § 267a HGB Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist erfolgt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsbülicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

1.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

1.3 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen, falls Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächlichen oder rechtlichen Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

1.4 Vollständigkeitserklärung

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von der Geschäftsführung wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2022 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2022 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf von uns zur Verfügung gestellten EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn und Gehalt der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 01.04.2019 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die auf den 31. Dezember 2023 durchgeführte Inventur wurde von uns nicht beobachtet. Organisatorische Vorbereitungen und Festlegungen von Durchführungsanweisungen wurden von uns ebenfalls nicht vorgenommen.

Das Vorratsvermögen wurde von der Gesellschaft bestandsmäßig zum Abschlussstichtag erfasst. Das Inventarverzeichnis ist von der Geschäftsführung unterzeichnet. An der Erfassung der Vorräte haben wir nicht mitgewirkt.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftragsgebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Vorjahreswerte bzw. Saldovorträge wurden von uns gemäß Auftrag vorgetragen.

Der Jahresabschluss wurde auf von uns zur Verfügung gestellten ASP-EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 15.02.2016 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266, 275 und 267a HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	FSI Forum für soziale Innovation gGmbH
Rechtsform:	gGmbH
Gründung am:	27.06.2008
Sitz:	Solingen
Anschrift:	Talstraße 16 b+c 42697 Solingen
Name laut Registergericht:	FSI Forum für soziale Innovation gGmbH
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Wuppertal
Register-Nr.:	21220
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 27.06.2008.
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Dauer der Gesellschaft:	unbestimmt
Gegenstand des Unternehmens:	Förderung der internationalen Gesinnung
Gezeichnetes Kapital:	25.000,00
Gesellschafter/-in:	Herr Hans Wietert-Wehkamp (13.750,00 €) Frau Dr. Johanna Wehkamp (11.250,00 €)
Geschäftsführung, Vertretung:	Herr Hans Wietert-Wehkamp
Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag:	lagen nicht vor

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft unterliegt mit Ihren Einkünften der Körperschaft- und Gewerbesteuer, soweit sie einen steuerpflichtigen Geschäftsbetrieb unterhält und dieser die Grenzen des § 64 Abs. 3 AO überschreitet. Ansonsten ist die Gesellschaft gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und gemäß § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Die Gesellschaft unterliegt mit Ihren Umsätzen, soweit für diese Umsätze keine Befreiungsvorschrift des § 4 UStG einschlägig ist, der Regelbesteuerung nach §§ 16 bis 18 UStG.

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Solingen unter der Steuer-Nr. 128/5832/6266 geführt.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2022 beim Finanzamt eingereicht, Bescheide hierfür liegen vor.

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

3.3.1 Allgemeines

Stand und Entwicklung des Personals

Am Bilanzstichtag waren im Unternehmen 5 Personen beschäftigt (im Vorjahr: 5).

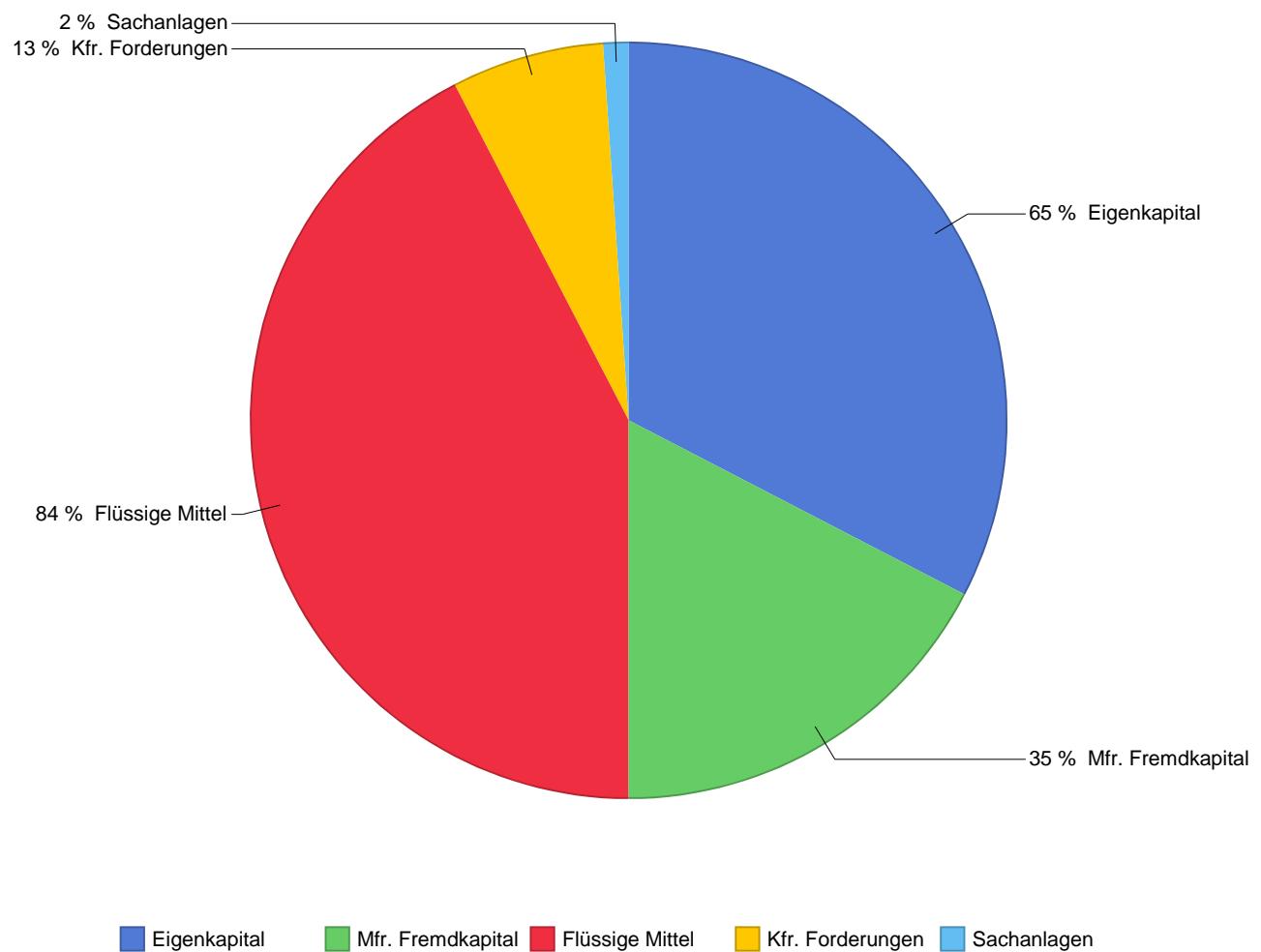
3.3.2 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2023 TEUR	%	Bilanz zum 31.12.2022 TEUR	%	Änderung ggü. d. Vorjahr in TEUR	%
AKTIVA						
Sachanlagen	1,3	2,8	0,1	0,2	1,2	1.200,0
Forderungen	5,8	12,6	5,8	12,9	0,0	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,1	0,2	-0,1	-100,0
Flüssige Mittel/Wertpapiere	39,1	84,6	39,1	86,7	0,0	0,0
Summe Aktiva	46,2	100,0	45,1	100,0	1,1	2,4
Rundungsbedingte Differenz	0,0		0,0			
PASSIVA						
Eigenkapital	30,5	66,0	11,3	25,1	19,2	169,9
Rückstellungen	10,2	22,1	12,4	27,5	-2,2	-17,7
Lieferverbindlichkeiten	1,3	2,8	1,2	2,7	0,1	8,3
Verbundverbindlichkeiten	2,7	5,8	17,5	38,8	-14,8	-84,6
Sonstige Verbindlichkeiten	1,5	3,2	2,7	6,0	-1,2	-44,4
Summe Passiva	46,2	100,0	45,1	100,0	1,1	2,4

Ergänzend dazu Struktur von Vermögen und Kapital:

Struktur von Vermögen und Kapital



3.3.3 Finanzlage

Kapitalflussrechnung

Im Folgenden werden die Mittelherkunft und die Mittelverwendung des Berichtsjahres 2023 anhand einer Kapitalflussrechnung dargestellt, wobei die drei Bereiche der Kapitalflussrechnung als Einheit zu betrachten sind.

Zur Entwicklung der Liquidität und der Finanzkraft wird dargestellt, wie sich die Zahlungsmittel (Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten) im Berichtszeitraum durch Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse verändert haben. Dabei wird zwischen Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Über die Zahlungsströme in der Kapitalflussrechnung werden Informationen getrennt nach den Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit (einschließlich Desinvestitionen) und aus der Finanzierungstätigkeit vermittelt, wobei die Summe der Cashflows aus diesen drei Tätigkeitsbereichen der Veränderung des Finanzmittelfonds in der Berichtsperiode entspricht, soweit diese nicht auf Wechselkurs- oder sonstigen Wertänderungen beruhen.

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Periodenergebnis		19.211,66	24.204,74
+ Abschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens		4.360,69	158,00
- Abnahme der Rückstellungen		2.200,00	4.100,00-
+ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		18,28	5.807,20-
+ Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		64,00	64,00-
+ Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		85,61	1.219,79
- Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		1.153,86	29,46
+ Ertragsteueraufwand		6,22	0,00
Ertragsteueraufwand/-ertrag		6,22-	0,00
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	20.386,38	23.781,87	
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		5.622,69	0,00
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	5.622,69-	0,00	
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten		11.001,88	14.510,04
Auszahlung aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten		25.843,11	10.519,18
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	14.841,23-	3.990,86	
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)		77,54-	27.772,73
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		39.138,07	11.365,34
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	39.060,53	39.138,07	

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2023	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit	
	TEUR	kleiner 1 J.	größer 1 Jahr
aus Lieferungen und Leistungen	1,3	1,3	0,0
gegenüber verbundenen Unternehmen	2,7	2,7	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	1,5	1,5	0,0
Summe	5,5	5,5	0,0

3.4 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2023		01.01. bis 31.12.2022		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	256,6	100,0	245,8	100,0	10,8	4,4
+ sonst.betriebl. Erträge	1,7	0,7	2,2	0,9	-0,5	-22,7
- Personalaufwand	181,3	70,7	180,9	73,6	0,4	0,2
- Abschreibungen	4,4	1,7	0,2	0,1	4,2	2.100,0
- sonst.betriebl. Aufwand	53,5	20,8	42,8	17,4	10,7	25,0
Ergebnis nach Steuern	19,2	7,5	24,2	9,8	-5,0	-20,7
Jahresergebnis	19,2	7,5	24,2	9,8	-5,0	-20,7

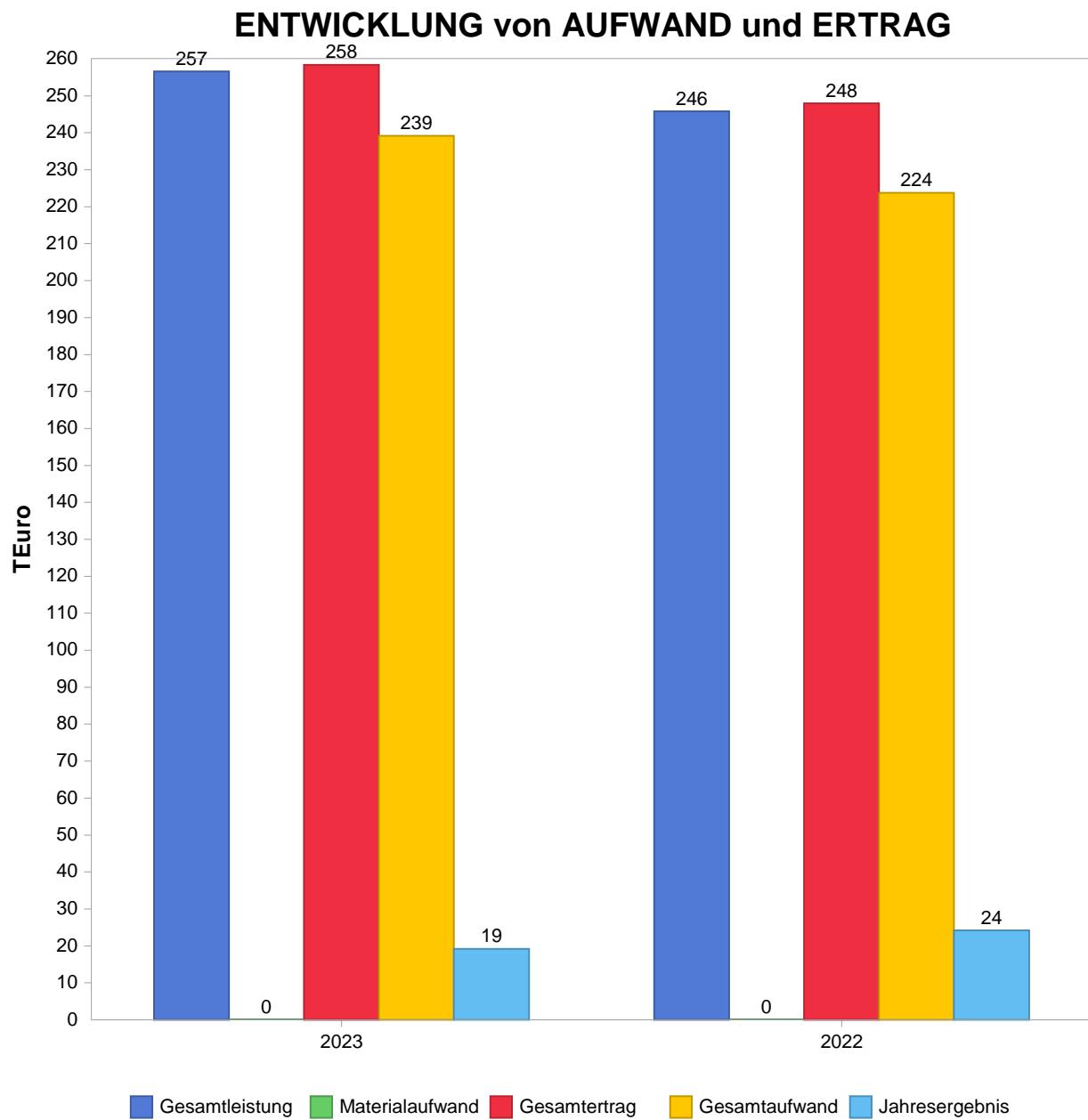
Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresergebnis von 19.211,66 EUR (Vorjahr: 24.204,74 EUR) ab.

Die Umsatzerlöse betrugen im Berichtszeitraum 256.636,25 EUR. Im Vorjahr 2022 wurde demgegenüber ein Betrag von 245.806,45 EUR ausgewiesen. Das entspricht einer Erhöhungsrate von 4,41 %.

Die Löhne und Gehälter 2023 betrugen 150.022,23 EUR gegenüber 152.944,03 EUR im Vergleichszeitraum 2022. Die absolute Veränderung beträgt damit -2.921,80 EUR. Dies ergibt eine Minderungsrate von 1,91 %.

An sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung fielen im Berichtsjahr 2023 31.275,96 EUR an. In 2022 belief sich der entsprechende Wert auf 27.917,03 EUR. Der Betrag der absoluten Veränderung beläuft sich auf 3.358,93 EUR. Dies entspricht einer Erhöhungsrate von 12,03 %.

Die Umsatzrentabilität betrug 7,49 %. Im Vorjahr 2022 lag dieser Wert bei 9,85 %.



4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

7. Wiedergabe der Bescheinigung

Nach dem Ergebnis unserer Erstellung haben wir am 04. März 2024 dem als Anlagen I bis IV beigefügten Jahresabschluss der FSI Forum für soziale Innovation gGmbH, Solingen, zum 31. Dezember 2023 die folgende Bescheinigung erteilt, die von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der FSI Forum für soziale Innovation gGmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Hilden, 04. März 2025

8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. **entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten**

	Vorjahr:	1,00 EUR
	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
EDV-Software	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>

Summe Immaterielle Vermögensgegenstände

Vorjahr:	1,00 EUR
	1,00 EUR

II. Sachanlagen

1. **andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts-ausstattung**

	Vorjahr:	1.345,00 EUR
	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Büroeinrichtung	1.345,00	83,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00
Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.345,00</u>	<u>83,00</u>

Summe Sachanlagen

Vorjahr:	1.345,00 EUR
	1.345,00 EUR

Summe Anlagevermögen

Vorjahr:	1.346,00 EUR
	1.346,00 EUR

B. Umlaufvermögen**I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Forderungen aus L+L ohne Kontokorrent

Vorjahr:	5.788,92 EUR
	5.807,20 EUR

31.12.2023	31.12.2022
EUR	EUR

5.788,92	5.807,20
-----------------	-----------------

2. sonstige VermögensgegenständeForderungen ggb. Krankenkasse aus AAG
Umsatzsteuer

Vorjahr:	0,00 EUR
	64,00 EUR

31.12.2023	31.12.2022
EUR	EUR

0,00	64,00
0,00	0,00

0,00	64,00
-------------	--------------

II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und SchecksRücklagenkonto 6623226
Volksbank 6623227
Zinskonto 6623225

Vorjahr:	39.060,53 EUR
	39.138,07 EUR

31.12.2023	31.12.2022
EUR	EUR

25.008,35	25.000,00
13.335,89	13.423,21
716,29	714,86

39.060,53	39.138,07
------------------	------------------

Summe Umlaufvermögen

Vorjahr:	44.849,45 EUR
	45.009,27 EUR

Summe Aktiva

Vorjahr:	46.195,45 EUR
	45.093,27 EUR

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital				25.000,00 EUR
	Vorjahr:			25.000,00 EUR
	31.12.2023			31.12.2022
	EUR			EUR
Gezeichnetes Kapital				<u>25.000,00</u>
				<u>25.000,00</u>
II. Verlustvortrag				13.720,35 EUR
	Vorjahr:			37.925,09 EUR
	31.12.2023			31.12.2022
	EUR			EUR
Gewinnvortrag vor Verwendung				<u>13.720,35</u>
				<u>37.925,09</u>
III. Jahresüberschuss				19.211,66 EUR
	Vorjahr:			24.204,74 EUR
	31.12.2023			31.12.2022
	EUR			EUR
Jahresüberschuss				<u>19.211,66</u>
				<u>24.204,74</u>
Summe Eigenkapital				30.491,31 EUR
	Vorjahr:			11.279,65 EUR

B. Rückstellungen

1. sonstige Rückstellungen				10.200,00 EUR
	Vorjahr:			12.400,00 EUR
	01.01.2023	Zuführung	Auflösung	Verbrauch
	EUR	EUR	EUR	31.12.2023
Rückstellungen für				
Aufbewahrungspflicht	6.100,00	600,00	0,00	0,00
Rückst.Abschluss-,Prüf.				6.700,00
Kosten	5.700,00	6.021,14	0,00	8.721,14
Sonstige Rückstellungen	600,00	500,00	30,00	3.000,00
				500,00
	12.400,00	7.121,14	30,00	9.291,14
				10.200,00

C. Verbindlichkeiten**1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Vorjahr:	1.305,40 EUR
	1.219,79 EUR

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
EUR 1.305,40 (EUR 1.219,79)

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Verbindlichkeiten L+L ohne Kontokorrent	<u>1.305,40</u>	<u>1.219,79</u>

2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Vorjahr:	2.701,96 EUR
	17.543,19 EUR

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
EUR 2.701,96 (EUR 17.543,19)

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Verb. geg. verb. Unternehmen	<u>2.701,96</u>	<u>17.543,19</u>

3. sonstige Verbindlichkeiten

Vorjahr:	1.496,78 EUR
	2.650,64 EUR

- davon aus Steuern EUR 1.496,78 (EUR 2.450,64)

- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit
EUR 0,00 (EUR 200,00)

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
EUR 1.496,78 (EUR 2.650,64)

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Verb. Lohn- u. Kirchensteuer	1.496,78	2.450,64
Verb. Vermögensbildung	0,00	200,00
	<u>1.496,78</u>	<u>2.650,64</u>

Summe Passiva

Vorjahr:	46.195,45 EUR
	45.093,27 EUR

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
1. Umsatzerlöse	<u>256.636,25</u>	<u>245.806,45</u>
Erlöse 19% USt	50.607,68	34.263,40
Nicht steuerbare Zuschüsse	205.228,57	211.543,05
Nicht steuerbare Innenumsätze	800,00	0,00
	<u>256.636,25</u>	<u>245.806,45</u>
2. Gesamtleistung	<u>256.636,25</u>	<u>245.806,45</u>
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	<u>30,00</u>	<u>0,00</u>
Erträge Auflösung von Rückstellungen	30,00	0,00
	<u>30,00</u>	<u>0,00</u>
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>1.691,63</u>	<u>2.171,92</u>
Periodenfremde Erträge	553,18	500,00
Erstattungen AufwendungsausgleichsG	1.138,45	1.671,92
	<u>1.691,63</u>	<u>2.171,92</u>

4. Personalaufwand

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
a) Löhne und Gehälter	<u>150.022,23</u>	<u>152.944,03</u>
	<hr/>	<hr/>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Gehälter Geschäftsführergehälter GmbH-Gesells. Vermögenswirksame Leistungen	139.082,23 10.820,00 120,00	135.104,03 17.640,00 200,00
	<hr/>	<hr/>
	<u>150.022,23</u>	<u>152.944,03</u>
	<hr/>	<hr/>
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>31.275,96</u>	<u>27.917,03</u>
	<hr/>	<hr/>
Gesetzl. soziale Aufwendungen Beiträge zur Berufsgenossenschaft	30.763,52 512,44	27.542,67 374,36
	<hr/>	<hr/>
	<u>31.275,96</u>	<u>27.917,03</u>

5. Abschreibungen

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>4.360,69</u>	<u>158,00</u>
	<hr/>	<hr/>
Sofortabschreibung GWG Abschreibungen auf Sachanlagen	4.278,99 81,70	0,00 158,00
	<hr/>	<hr/>
	<u>4.360,69</u>	<u>158,00</u>

6. sonstige betriebliche Aufwendungen

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
a) Raumkosten	<u>7.724,00</u>	<u>8.504,00</u>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Raumkosten	7.124,00	7.304,00
Sonstige Raumkosten	600,00	1.200,00
	<u>7.724,00</u>	<u>8.504,00</u>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	<u>270,00</u>	<u>566,00</u>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Versicherungen	0,00	296,00
Beiträge	270,00	270,00
	<u>270,00</u>	<u>566,00</u>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
c) Reparaturen und Instandhaltungen	<u>1.006,20</u>	<u>1.306,20</u>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Wartungskosten für Hard- und Software	<u>1.006,20</u>	<u>1.306,20</u>

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
d) Fahrzeugkosten	66,39	0,00
	<u>66,39</u>	<u>0,00</u>
Fremdfahrzeugkosten	66,39	0,00
	<u>66,39</u>	<u>0,00</u>
e) Werbe- und Reisekosten	4.879,88	2.927,14
	<u>4.879,88</u>	<u>2.927,14</u>
Werbekosten	4.323,15	2.061,80
Repräsentationskosten	106,67	0,00
Bewirtungskosten	0,00	13,60
Aufmerksamkeiten	0,00	111,15
Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	0,00	5,84
Reisekosten Arbeitnehmer	450,06	734,75
	<u>4.879,88</u>	<u>2.927,14</u>
f) verschiedene betriebliche Kosten	39.203,92	29.451,23
	<u>39.203,92</u>	<u>29.451,23</u>
Sonstige Aufwendungen	21.717,78	16.548,54
Fremdleistungen und Fremdarbeiten	2.480,17	718,12
Porto	0,00	4,35
Telefon	1.194,80	1.143,35
Telefax und Internetkosten	1.966,31	1.370,60
Bürobedarf	1.525,24	451,48
Rechts- und Beratungskosten	73,60	181,60
Abschluss- und Prüfungskosten	3.000,00	2.800,00
Buchführungskosten	4.532,06	4.727,66
Nebenkosten des Geldverkehrs	241,71	96,41
Nicht abziehb. VoSt (so betr Aufwand)	2.472,25	1.409,12
	<u>39.203,92</u>	<u>29.451,23</u>

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
g) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>354,32</u>	<u>0,00</u>
Periodenfremde Aufwendungen	<u>354,32</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>23,59</u>	<u>0,00</u>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>23,59</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>6,22</u>	<u>0,00</u>
Kapitalertragsteuer 25 % (KapG) SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	5,90 <u>0,32</u>	0,00 <u>0,00</u>
	<u>6,22</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
10. Jahresüberschuss	<u>19.211,66</u>	<u>24.204,74</u>

9. Anlagen

BILANZ zum 31. Dezember 2023

FSI Forum für soziale Innovation gGmbH Förderung der internationalen Gesinnung, 42697 Solingen

		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00		II. Verlustvortrag	13.720,35	37.925,09
II. Sachanlagen				III. Jahresüberschuss	19.211,66	24.204,74
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.345,00	83,00		Summe Eigenkapital	30.491,31	11.279,65
Summe Anlagevermögen	1.346,00	84,00				
B. Umlaufvermögen				B. Rückstellungen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. sonstige Rückstellungen	10.200,00	12.400,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.788,92	5.807,20				
2. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	5.788,92	64,00			
Übertrag	7.134,92	5.955,20	Übertrag			
					4.007,36	18.762,98
					40.691,31	23.679,65

BILANZ zum 31. Dezember 2023

FSI Forum für soziale Innovation gGmbH Förderung der internationalen Gesinnung, 42697 Solingen

AKTIVA**PASSIVA**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	7.134,92	5.955,20	Übertrag	40.691,31	23.679,65
				4.007,36	18.762,98
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	39.060,53	39.138,07	3. sonstige Verbindlichkeiten	1.496,78	2.650,64
Summe Umlaufvermögen	44.849,45	45.009,27	<ul style="list-style-type: none"> - davon aus Steuern EUR 1.496,78 (EUR 2.450,64) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (EUR 200,00) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.496,78 (EUR 2.650,64) 	5.504,14	
	46.195,45	45.093,27		46.195,45	45.093,27

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2023

FSI Forum für soziale Innovation gGmbH Förderung der internationalen Gesinnung, 42697 Solingen

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2023 EUR	Zugänge Abgänge- EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2023 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen- vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 EUR	Buchwert 31.12.2023 EUR	Buchwert 31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	849,95			848,95		1,00	1,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	849,95			848,95		1,00	1,00
II. Sachanlagen							
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.701,10	5.622,69		14.978,79	4.360,69	1.345,00	83,00
Summe Sachanlagen	10.701,10	5.622,69		14.978,79	4.360,69	1.345,00	83,00
Summe Anlagevermögen	11.551,05	5.622,69		15.827,74	4.360,69	1.346,00	84,00

FSI Forum für soziale Innovation gGmbH Förderung der internationalen Gesinnung, 42697 Solingen

	EUR	%	Geschäftsjahr EUR	%	Vorjahr EUR	%
1. Umsatzerlöse			256.636,25	100,00	245.806,45	100,00
2. Gesamtleistung	256.636,25	100,00	245.806,45	100,00		
3. sonstige betriebliche Erträge						
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	30,00	0,01			0,00	0,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>1.691,63</u>	0,66			<u>2.171,92</u>	0,88
			1.721,63	0,67	2.171,92	0,88
4. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	150.022,23	58,46			152.944,03	62,22
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>31.275,96</u>	12,19			<u>27.917,03</u>	11,36
			181.298,19	70,64	180.861,06	73,58
5. Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			4.360,69	1,70	158,00	0,06
6. sonstige betriebliche Aufwendungen						
a) Raumkosten	7.724,00	3,01			8.504,00	3,46
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	270,00	0,11			566,00	0,23
c) Reparaturen und Instandhaltungen	1.006,20	0,39			1.306,20	0,53
d) Fahrzeugkosten	66,39	0,03			0,00	0,00
e) Werbe- und Reisekosten	4.879,88	1,90			2.927,14	1,19
f) verschiedene betriebliche Kosten	<u>39.203,92</u>	15,28			<u>29.451,23</u>	11,98
g) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>354,32</u>	0,14			<u>0,00</u>	0,00
			53.504,71	20,85	42.754,57	17,39
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			23,59	0,01	0,00	0,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			6,22	0,00	0,00	0,00
9. Ergebnis nach Steuern	19.211,66	7,49	24.204,74	9,85		
10. Jahresüberschuss	19.211,66	7,49	24.204,74	9,85		

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der FSI Forum für soziale Innovation gGmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Ergänzend hierzu waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: FSI Forum für soziale Innovation gGmbH

Firmensitz laut Registergericht: Solingen

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Wuppertal

Register-Nr.: 21220

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG / § 264c Abs. 1 HGB)

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte	2023	2022
	EUR	EUR
Forderungen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	0,00	0,00

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 5.504,14 EUR (Vorjahr: 21.413,62 EUR).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Auf Gegenstände des Anlagevermögens wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 0 EUR vorgenommen.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 6,00.

Unterschrift der Geschäftsführung

Ort, Datum

Unterschrift

Bescheinigung

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der FSI Forum für soziale Innovation gGmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Hilden, 04. März 2025

Küpper & Kollegen Hilden GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

	31.12.2022 EUR	%	31.12.2023 EUR	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	0,00	1,00	0,00
II. Sachanlagen				
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	83,00	0,18	1.345,00	2,91
Summe Anlagevermögen	84,00	0,19	1.346,00	2,91
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.807,20	12,88	5.788,92	12,53
2. sonstige Vermögensgegenstände	64,00	0,14	0,00	0,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	39.138,07	86,79	39.060,53	84,55
Summe Umlaufvermögen	45.009,27	99,81	44.849,45	97,09
	45.093,27	100,00	46.195,45	100,00

	31.12.2022 EUR	%	31.12.2023 EUR	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	55,44	25.000,00	54,12
II. Verlustvortrag	37.925,09	84,10	13.720,35	29,70
III. Jahresüberschuss	24.204,74	53,68	19.211,66	41,59
	<hr/>		<hr/>	
Summe Eigenkapital	11.279,65	25,01	30.491,31	66,01
B. Rückstellungen				
1. sonstige Rückstellungen	12.400,00	27,50	10.200,00	22,08
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.219,79	2,71	1.305,40	2,83
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.305,40 (EUR 1.219,79)				
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	17.543,19	38,90	2.701,96	5,85
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.701,96 (EUR 17.543,19)				
3. sonstige Verbindlichkeiten	2.650,64	5,88	1.496,78	3,24
- davon aus Steuern EUR 1.496,78 (EUR 2.450,64)				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (EUR 200,00)				

FSI Forum für soziale Innovation gGmbH Förderung der internationalen Gesinnung, 42697 Solingen

	31.12.2022 EUR	%	31.12.2023 EUR	%
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.496,78 (EUR 2.650,64)	<hr/> 45.093,27 <hr/>	100,00	<hr/> 46.195,45 <hr/>	100,00

	31.12.2022 EUR	%	31.12.2023 EUR	%
1. Umsatzerlöse	245.806,45	100,00	256.636,25	100,00
2. Gesamtleistung	245.806,45	100,00	256.636,25	100,00
3. sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	30,00	0,01
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	2.171,92	0,88	1.691,63	0,66
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	152.944,03	62,22	150.022,23	58,46
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	27.917,03	11,36	31.275,96	12,19
5. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	158,00	0,06	4.360,69	1,70
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Raumkosten	8.504,00	3,46	7.724,00	3,01
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	566,00	0,23	270,00	0,11
c) Reparaturen und Instandhaltungen	1.306,20	0,53	1.006,20	0,39
d) Fahrzeugkosten	0,00	0,00	66,39	0,03
e) Werbe- und Reisekosten	2.927,14	1,19	4.879,88	1,90
f) verschiedene betriebliche Kosten	29.451,23	11,98	39.203,92	15,28
g) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	0,00	354,32	0,14
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	23,59	0,01

FSI Forum für soziale Innovation gGmbH Förderung der internationalen Gesinnung, 42697 Solingen

	31.12.2022 EUR	%	31.12.2023 EUR	%
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	6,22	0,00
9. Ergebnis nach Steuern	24.204,74	9,85	19.211,66	7,49
10. Jahresüberschuss	24.204,74	9,85	19.211,66	7,49

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften